

- 2) Das Ganze ist auf dem Hintergrund des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte.
- 3) s. auch Zurlaubiana AH 133/82

Konzept von Beat II. Zurlauben - AH 133, 123-126

54

1628 Oktober 16.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN HEINRICH I. ZURLAUBEN UND BEAT JAKOB
STOCKLIN [VON ZUG]

"Uff heütt den ... hab ich Jn Namen Herren Vatters [**Konrad III.** Zurlauben] mit herren [alt] pfläger [zu St. Wolfgang] Beatt iacobss stochlin alss des Caspar stochlins [=**Stocklin**, beide von Zug] Ordenerlicher Vogtt alles abgerechnet unnd Verbleibtt herr Vatter schoulttig Jn allem Namblich 35 gl

Quitt hiemitt der Zinss sambtt dem haubttgoutt Zaltt

[gez.] Heinrich Zur Lauben

Zuo wüssen dass die soumen nitt mer alss 30 gl

Actum den 10ten January 1629"

Von anderer Hand folgt dann nachstehender Eintrag:

"und das geld das hat gredly [=**Margaretha?**] am schild[hof? =St. Konradshof in Zug] Empfangen ... [5] gl."

Der Rest ist wieder von Heinrich I. Zurlauben geschrieben:

"Jst das gretin umb den ersten Zaltt den 22isten Novemberen A 1630sten Jarss".

AH 133, 125^v (aufgeklebt)

55

[1617?]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.
ZURLAUBEN] MIT JOHANN JAKOB STOCKER, [VON ZUG], HAUPTMANN
[IN SAV. DIENSTEN]

"Jttem Hauptman Hans Jacob Stocker Sol von Muschgetten wegen uss Zuo butzen 30. gl. 8. bz.¹ von 102. stucken. Jedtes Stuck 4. btz. auch 1. gl. dem Jaggi **Schlosser** von Harnist wegen das er verflickh hatt.